

RUNDBRIEF

für Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

AUSGABE 2 / 2019

Eltern-Kind-Treffen:

Dienstag, 4. Juni, 15:00 Uhr
Führung durch den Berliner Zoo

Bei dem spannenden Rundgang speziell für Kinder ab fünf Jahre erfahren die Teilnehmer viel Wissenswertes, sie dürfen die Alpakas füttern und in der Zooschule viele tolle Dinge in die Hand nehmen und ertasten. Ein Highlight sind dabei die Achatschnecken (Riesenschnecken).



Alpakastute mit Jungtier.
Foto: Zoo Berlin

Treffpunkt: 14:45 Uhr am Eingang Zoo (Löwentor), direkt hinter den Drehkreuzen, Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)
Dauer: 90 Minuten
Eintritt: 15,50/ermäßigt 10,50 Euro,
Kinder bis 15 Jahre: 8,00 Euro; Begleitperson frei;
die Führungsgebühr übernimmt der ABSV
Anmeldung: Tel. 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Sonntag, 16. Juni, 11:00 bis 16:00 Uhr
Tag der offenen Tür des BFS Berlin-Brandenburg

mit Segeln, Motorbootfahren, Baden, Spielen an Land, Hüpfburg, Gesprächen mit Fachleuten und Betroffenen, Speisen und Getränken.

Adresse: Schülerbootshaus am Tegeler See,
Schwarzer Weg 25, 13505 Berlin
Information und Wegbeschreibung per
E-Mail: kontakt-verein@bfs-berlin.de

Liebe Eltern,

mit diesem Rundbrief geben wir Ihnen einige Anregungen, wie Sie gemeinsam mit Ihren Kindern Pflanzen und Tiere in Berlin erleben können.

Auch für unsere nächsten Eltern-Kind-Treffen haben wir Angebote im Freien gewählt.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei unserer Zooführung oder am Tegeler See begrüßen und uns mit Ihnen austauschen können.

Über Ihre Rückmeldungen und Vorschläge freuen wir uns unter:

Tel.: 030 895 88-133 oder per
E-Mail: antje.samoray@absv.de

Herzliche Grüße

Antje Samoray
Sozialdienst ABSV

Über den Autor:

Reiner Delgado arbeitet als Sozialreferent beim Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV).

www.dbsv.org

Amsel, Drossel, Fink und Star ...

Der Frühling hat sich Zeit gelassen dieses Jahr, aber jetzt ist er richtig da. Überall die reinste Farbenpracht, doch die kann nicht jeder sehen.

Es gibt aber auch viel zu riechen, zu tasten und vor allem zu hören. Im Frühling singen die Vögel. Es ist spannend, ihre Gesänge unterscheiden zu lernen, und es macht Spaß, immer mehr benennen zu können.

Bei unserem Dachverband, dem DBSV, gibt es unter www.dbsv.org/vogelstimmen.html zum Einstieg einiges zu erfahren, u. a. interessante Links zum Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), ein Interview mit einem Vogel-experten und das Quiz „Vögel rufen ihren Namen“.

Der Mai ist der Monat des Kuckucks. Dieser Vogel ist nur eine kurze Zeit in unseren Breiten, sodass er seine Jungen von anderen Vögeln aufziehen lässt. Er ist immer seltener zu hören, aber fern der Stadt in der Natur kann man ihn hören.

Um Vogelstimmen unterscheiden zu lernen, fängt man am besten mit solchen Vögeln an, deren Stimmen leicht zu erkennen sind. Die Ringeltaube ist in der Stadt viel zu hören: hu huu-hu hu-hu (fünfmal hu).

Ein guter Einstieg in die Welt der Vogelstimmen ist eine Führung, z. B. im Natur-Park Schöneberger Südgelände. Jeden Sonntagmorgen um 9:00 Uhr geht es am S-Bahnhof Priesterweg los:

<https://gruen-berlin.de/natur-park-suedgelaende/angebote/fuehrungen/vogelkundliche-fuehrungen>

Das Südgelände ist ohnehin immer einen Ausflug wert, mit den Bahngleisen, die von der Natur überwuchert wurden, einer echten alten Dampflok, einer Drehscheibe und Kunstwerken aus Eisen. Bei den Vogelführungen lernt man erst einmal ein paar Vögel kennen, kann sich mit einer Vogel-App oder im Internet an ihre Stimmen erinnern und nach und nach Vogelstimmen dazulernen.

So erzählt die Umgebung lebendige Geschichten in der Stadt, im Park und im Wald - überall, wo man unterwegs ist. Aber nur bis Ende Juli. Dann hören die Vogelmännchen auf mit ihren Werbegesängen, denn der Nachwuchs für dieses Jahr ist gezeugt. Erst im November geht es wieder los mit den Meisen, die klingen wie der Kuckuck vor dem Stimmbruch. Die kleinen Kohlmeisen denken nämlich fast das ganze Jahr ans Kindermachen.

Bitte beachten Sie dazu auch die Führungen im Rahmen des Langen Tags der StadtNatur auf S. 4.



Links im Bild:
Schön bunt – die Blaumeise ist leicht an ihrem blauen Schopf und den ebenfalls blau gefärbten Flügel- und Schwanzfedern zu erkennen.
Foto: ABSV/Rändel

Raus ins Grüne

Abenteuer Stadtnatur lädt ein,

- Vogelstimmen rhythmisch zu erleben und zu tanzen,
- zu schmecken und riechen, was die Vogelkinder lieben und naschen,
- zu fühlen, woraus die Vogeleltern ihr Nest bauen,
- zu erfahren, wie man Vögeln in der Stadt im Winter und im Frühjahr helfen kann,
- zu hören, wie lebendig selbst ein Baum mitten in der Großstadt ist.

Es geht darum, den Kindern die Türen für das eigene, freudige Erleben der Natur zu öffnen! Wenn die Kinder das Draußensein in der Natur genießen und Faszinierendes und Spannendes entdecken, sind wir glücklich! Jedes Kind ist in seinen Bedürfnissen sehr individuell, sodass sich vieles nicht unbedingt im Voraus klären lässt. Umso wichtiger ist es uns, den Kindern aufmerksam zuzuhören und zu lernen:

Was macht ihnen wirklich Freude?

Worauf sind sie neugierig?

Was wollen sie wissen?

Mögliche Termine:

- Sonntag, 9. Juni, 10:00 Uhr
- Sonntag, 9. Juni, 14:00 Uhr
- Mittwoch, 26. Juni, 11:00 Uhr (in den Sommerferien)

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden mit Picknick-Pause

Treffpunkt: U-Bahnhof U6 Rehberge
(ca. 15 Minuten ab Friedrichstraße)

Anmeldung: Angel Díaz Gonzalez und Nicole Walter,
Tel.: 0176 43 40 54 60,

E-Mail: post@abenteuer-stadtnatur.de

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer am Schluss zufrieden ist und Lust hat zu spenden, gerne.

Über Abenteuer Stadtnatur:
Angel Díaz und Nicole Walter haben „Abenteuer Stadtnatur“ gegründet, um Kindern und Jugendlichen die Freude an der Berliner Stadtnatur zu vermitteln. Sie sind in der Umweltbildung des NABU Berlin engagiert und bieten Projekte mit Kitas und Schulen an, um die Natur „direkt vor unserer Tür“ spielerisch zu entdecken.

www.abenteuer-stadtnatur.de

Langer Tag der StadtNatur

Am 25. und 26. Mai gibt es 500 Führungen und Aktionen – und dies binnen 26 Stunden.

In diesem Jahr gibt es spannende inklusive Angebote im Natur-Park Schöneberger Südgelände und im Humboldthain.

An beiden Tagen gilt das StadtNatur-Ticket:

7,00/erm. 5,00 Euro, Begleitperson frei.

Das Ticket kann vor Ort gekauft werden.

Märchenerzählungen zu Bäumen, Blumen und Tieren

Samstag, 25. Mai, 15:30 und 16:30 Uhr

Birgit Hägele erzählt Geschichten, die von Geräuschen begleitet werden. Geeignet für große und kleine Zuhörer.
Treffpunkt: Giardino Segreto im Natur-Park Schöneberger Südgelände

Fräulein Brehms Tierleben

Samstag, 25. Mai: 16:00, 17:00, 18:00 und 19:00 Uhr

Sonntag, 26. Mai: 11:00, 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr

Artgerechte Unterhaltung nicht nur für Erwachsene

Treffpunkt: Brückenmeisterei (1. OG)

im Natur-Park Schöneberger Südgelände

Leitung: Barbara Geiger

Spaziergang mit Geschichten zum Natur-Park Südgelände

Sonntag, 26. Mai, 13:00 und 14:00 Uhr

Geeignet für große und kleine Zuhörer.

Treffpunkt: Infostand Grün Berlin

im Natur-Park Schöneberger Südgelände

Leitung: Birgit Hägele

Der Humboldthain und die Tiere der Nacht

Samstag, 25. Mai, 20:45 bis 21:45 Uhr

In der Berliner Dämmerung erkunden Familien auf einer „tierischen“ Reise den Humboldthain und lernen die Sinnesfähigkeiten der Nachttiere kennen.

Dabei orientieren wir uns wie die Fledermaus, üben uns im Tastsinn des Igels und bewegen uns mit geschärftem Geruchssinn durchs Fuchsrevier. Genauso wie wir von den Tieren lernen, lernen wir auch voneinander!

Treffpunkt: 20:45 Uhr

am Eingang Gesundbrunnen/Brunnenstraße

(S- und U-Bahn oder Bus 247 bis Gesundbrunnen)

Leitung: Nikolai Becker, Erzieher und Waldpädagoge

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Weitere Angebote unter: www.langertagderstadtnatur.de

Wir über uns:

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV) ist die Patienten- und Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen in Berlin, u. a. mit folgenden Angeboten:

- Sozialdienst mit Beratung für Angehörige und Eltern/Kind-Beratung
- rechtliche Vertretung über die rbm
- Hilfsmittelberatung und -verkauf
- Beratung zur beruflichen Rehabilitation und Integration
- Schulungen in Orientierung und Mobilität sowie in lebenspraktischen Fähigkeiten
- Kulturveranstaltungen für Kinder und Familien
- Gruppenarbeit, u. a. Jugendgruppe
- Mitgliederzeitschrift, Elternrundbrief, Hörbücher und Hörfilme

Kontakt:

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin
gegr. 1874 e. V. (ABSV)
Auerbachstraße 7, 14193 Berlin

Antje Samoray

Tel.: 030 895 88-133

Fax: 030 895 88-99

E-Mail: antje.samoray@absv.de

Internet: www.absv.de

Fahrverbindung: S-Bahn S7
oder Bus 186, M19 bis
S-Bahnhof Grunewald

Redaktion: Peter Brass,
Reiner Delgado,
Paloma Rändel,
Dorothee Reinert,
Antje Samoray